

- 33 Nun will ich singen überlaut
34 vor allem Land, das grünt und blüht;
35 es ist kein Turm so hoch gebaut,
36 darüberhin mein Sang nicht zieht!
37 So, eine kühne Brücke schlagend,
38 such ich zu ihrem Ohr den Weg.
39 Betritt im Traum das Seelchen zagend
40 des wilden Lärmers schwanken Steg?

Das Gedicht „[Der Nachtschwärmer](#)“ von [Gottfried Keller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Gottfried Keller	Titel	„Der Nachtschwärmer“
Verse	40	Wörter	223
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
